



Evangelische Kindertageseinrichtungen im Kirchenkreis Spandau •
Jüdenstraße 37 • 13597 Berlin

Kita Sozialarbeit

Jüdenstraße 37
13597 Berlin

An die Senatorin für Bildung, Jugend und Familie
Frau Senatorin Katharina Günther-Wünsch
Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Familie
Bernhard-Weiß-Straße 6
10178 Berlin

E-Mail kita-sozialarbeit@kirchenkreis-spandau.de
Internet spandau-evangelisch.de/kita/kita-sozialarbeit

Sabine Clausen

Koordination

0151 23 66 92 42

Telefon
E-Mail clausen@kirchenkreis-spandau.de

5. Juni 2025

Zukunft der Kita-Sozialarbeit in Berlin – Bitte um Auskunft zur Finanzierung, Verstetigung und Weiterentwicklung

Sehr geehrte Frau Senatorin Günther-Wünsch,

im Namen der berlinweiten Arbeitsgemeinschaft zur Kita-Sozialarbeit wende ich mich mit einem dringenden Anliegen an Sie.

Die Kita-Sozialarbeit in Berlin hat sich in den letzten Jahren als ein hochwirksames Instrument zur Stärkung von Chancengleichheit und Inklusion, Armutsprävention sowie zur Unterstützung frühkindlicher Bildungsprozesse etabliert. Somit unterstützt Kita-Sozialarbeit die Umsetzung zentraler Ziele des Berliner Senates. Gleichzeitig trägt sie nachweislich zur Entlastung von Kita-Leitungen und pädagogischen Fachkräften bei.

Derzeit werden berlinweit rund 20 Modellprojekte gefördert, die derzeit 55 Kindertageseinrichtungen umfassen. Darüber hinaus engagieren sich in den Bezirken weitere Kita-SozialarbeiterInnen, die über unterschiedliche Finanzierungsmodelle – darunter Flexibudgets der Jugendämter, Maßnahmen der Familienförderung oder Leistungsverträge im Trägerverbund – finanziert werden, so dass ca. 120 Berliner Kitas durch Kita-Sozialarbeit zum Teil seit mehreren Jahren unterstützt werden.

Was die Berliner Kita-Sozialarbeit in besonderer Weise auszeichnet, ist ihre Entstehung in einem **Bottom-up-Prozess**, der in enger Kooperation mit Trägern, Fachkräften und Familienbedarfen entwickelt wurde. Dieses partizipative Vorgehen ist ein Alleinstellungsmerkmal im Bundesvergleich und hat maßgeblich zur hohen Akzeptanz und Wirksamkeit beigetragen. Auch der aktuelle **Familienbericht für Berlin** würdigt diesen Ansatz und hebt die Bedeutung der Kita-Sozialarbeit ausdrücklich hervor.

Vor diesem Hintergrund bitten wir Sie höflich um Auskunft zu folgenden Punkten:

1. **Wie ist die Zukunft der Kita-Sozialarbeit in Berlin geplant?**
 - Wird es eine **Verstetigung** der bestehenden Projekte über das Jahr 2025 hinaus geben?

- Ist ein **Ausbau** vorgesehen, um die Erreichbarkeit und Wirksamkeit zu erhöhen?
 - Ist eine **Regelfinanzierung** der Kita-Sozialarbeit angedacht, um Planungssicherheit zu gewährleisten?
2. **Gibt es bereits Entscheidungen hinsichtlich des anstehenden Haushalts für 2026/27, insbesondere im Hinblick auf die Mittel für Kita-Sozialarbeit, über die im Juli 2025 abgestimmt werden soll?**
 3. **Wird eine Weiterführung der aktuell geförderten Projekte angestrebt oder ist ein erneutes Auswahlverfahren für Kitas und Träger vorgesehen?**

Mit Blick auf das für **August 2025 geplante Kita-Chancenjahr** möchten wir betonen, dass dieses zwar einen wichtigen Schritt in Richtung Bildungs- und Teilhabegerechtigkeit darstellt, jedoch dringend von begleitender sozialpädagogischer Arbeit flankiert werden muss. Nur so kann die zu erwartende Zunahme von Kindern in Kitas mit herausfordernden Ausgangsbedingungen wirksam unterstützt werden.

Zudem möchten wir auf den **Koalitionsvertrag der Bundesregierung** verweisen, in dem die **Ausweitung des Startchancenprogramms auf Kitas in schwierigen Lagen** angekündigt wurde. Die Kita-Sozialarbeit sollte hierbei explizit mitgedacht und konzeptionell eingebunden werden, um sozialräumlich integrierte Unterstützungsnetzwerke weiter zu stärken.

Sehr geehrte Frau Senatorin, die **finanzielle Absicherung der bestehenden Strukturen ist aktuell nur bis zum 31.12.2025 gewährleistet**. Viele der gut ausgebildeten und engagierten Fachkräfte arbeiten mit **befristeten Verträgen**, was die Personalbindung und -entwicklung erheblich erschwert. Eine zeitnahe Entscheidung über die Zukunft der Kita-Sozialarbeit ist daher aus unserer Sicht **von größter Dringlichkeit**.

Wir bitten Sie daher herzlich um eine **baldige Rückmeldung** zu den oben genannten Punkten und stehen jederzeit für ein vertiefendes Gespräch oder eine Beteiligung an weiteren Planungsprozessen zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen

Sabine Clausen

im Namen der TrägervertreterInnen der Bezirksregionen der berlinweiten AG Kita-Sozialarbeit
Kirchenkreis Spandau, Koordinatorin Kita-Sozialarbeit; Jüdenstr. 37, 13597 Berlin



Anhang: Liste der beteiligten Träger als Delegierte der Bezirksregionen aus der berlinweiten AG-Kita-Sozialarbeit



Stützrad gGmbH mit dem Angebot Piazza – Soziale Arbeit an Kindergärten
piazza@stuetzrad.de www.stuetzrad.de



JAO gGmbH, maria.dopke-scherraus@jao-berlin.de;
www.jao-berlin.de

casablanca

Gemeinnützige Gesellschaft für
Innovative Jugendhilfe und
Soziale Dienste mbH

Casablanca gGmbH, tboelle@g-casablanca.de;
www.g-casablanca.de



Mittelhof

Wir. Leben. Vielfalt.

mittelhof.org, boening@mittelhof.org; www.mittelhof.org



tandem BTL gGmbH, birgit.hammer@tandembtl.de ; www.tandembtl.de



EINHORN

Einhorn gGmbH; anika.loehnert@deineinhorn.de; www.deineinhorn.de;



Kinder im Kiez GmbH, uhaase@proconcentus.de; www.kinder-im-kiez.de



LebensWelt gGmbH, kita-sozialarbeit@lebenswelt-berlin.de; www.lebenswelt.de